

Waleri
Agranowski

Im 'Jugendtreff' des Palastes der Republik wird das DT Berlin ab Anfang nächsten Jahres mit der 'dramatischen Untersuchung' KOMMERT EUCH UM MALACHOW gastieren. Agranowskis Stück, von Günter Jäniche aus dem Russischen übersetzt, wurde bislang gespielt in Rostock (DDR-EA 1978, Inszenierung Siegfried Böttger/Hanns Anselm Perten), Anklam, Greifswald und Schwerin.

H. Fallada

Hans Falladas KLEINER MANN - WAS NUN? (eine Revue von Tankred Dorst und Peter Zadek) kommt an den Landesbühnen Sachsen heraus - als dritte Inszenierung in der DDR nach Schwerin und Leipzig.
(Im Subvertrieb vom Suhrkamp Theaterverlag)

T. Dorst

Drei Stücke des italienischen Autors, Schauspielers und Regisseurs Dario Fo sind kürzlich in der 'dialog'-Reihe unseres Buchverlages erschienen: ZUFÄLLIGER TOD EINES ANARCHISTEN; BEZAHLT WIRD NICHT! und - noch frei zur DDR-Erstaufführung - DIE FRAU ZUM WEGSCHMEISSEN (Deutsch von Gerhard Naumann).

Die Farce BEZAHLT WIRD NICHT! (Deutsch von Peter O. Chotjewitz) wurde bisher elfmal in der DDR inszeniert;
die Komödie SIEBENTENS: STIEHL EIN BISSCHEN WENIGER (Deutsch von G. Naumann, Liedtexte von Joachim Knauth) ist siebenmal in der DDR gespielt worden; nächste Premiere: Landesbühnen Sachsen;
ZUFÄLLIGER TOD EINES ANARCHISTEN (Deutsch von P. O. Chotjewitz) brachte es bisher auf vier DDR-Abschlüsse.

F. Goodrich

Das Stück DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK nach dem gleichnamigen Buch von Frances Goodrich und Albert Hackett (aus dem Amerikanischen von Robert Schnorr), in der DDR zuletzt inszeniert in Plauen und Rostock, wird für die neue Spielzeit vorbereitet an den Städtischen Theatern Leipzig, am DNT Weimar und am Theater der Freundschaft Berlin.
(Im Subvertrieb vom S. Fischer Verlag)

A. Hackett

Maxim
Gorki

Textbücher zu Günter Jäniches Neuübersetzung der 'Szenen' DIE SYKOWS von Maxim Gorki liegen jetzt vor. (Die Erstaufführung hatte im November 1979 unter Günter Rügers Regie am Hans-Otto-Theater Potsdam stattgefunden.)

Rudolf
Kaz

GESPRÄCHE IM LEHRERZIMMER, VON TOLJA APRAXIN PERSÖNLICH GEHÖRT, mit diesem Stück stellen wir den Leningrader Nachwuchsdramatiker Rudolf Kaz vor (Übersetzung von Susanne Wigger). - Die DDR-Erstaufführung ist für Ende des Jahres am Volkstheater Rostock geplant.
Ansichts- und Aufführungsmaterial sind vorhanden!

Eugene
O'Neill

Hanns Anselm Perten inszeniert noch 1980 in Rostock die DDR-Erstaufführung von Eugene O'Neills Trilogie TRAUER MUSS ELEKTRA TRAGEN (aus dem Amerikanischen von Marianne Wentzel).
(Im Subvertrieb vom S. Fischer Verlag)